Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

der den zinſ in nam den ver
ſtamten ſi do vorcht ſich Ro
boam vnd flocch him zw Jeru
ſalem. do erwelten die zehen
geſlecht Jeroboam zw kunig
aver die zwaiv geſlecht
Judas vnd Benyamin volgten
dem Roboam nach vnd mit
den vaan die leuten durch
des tempels willen der zw
Jerusalem. was do taulſ ſich
der Juden herſchafft in zwai
tail vnd fuerbas wart es
nicht geannt. vnd das reich
der zehen geſlecht nant man
das reich von Israhel durch
des willen das ir mer was
wehielten ſi ires vaters na
men des Jacob auch von
Effraym wart Jeroboam der
von dem geſlecht Effraym
was. was ir erſter kunig.
vnd do wart erſt der ſegn
erfult der dem Effraym ge
geben was. Dab. amd' reich
nant man Juda durch der
vondigkait des kunigklichn
geſlechtes. vnd von den zw
ain reichen ſagt man fuerma
nicht Nur mir von dime
vnd nit von dem andern.

Das der kunig Roboam
vncht. vnd das der kunig
Jeroboam abgot macht

Ordnach ſampt der
kunig Roboam ſin
her. Hundert tauſent
mann vnd dazigk auſer
welt mann das er vechten
wolt wider das volkch zw
Israhel. do ſant got den
weiſſagen. Semeyam vnd
ſprach. Alſo ſpricht got. Ir
ſchult nicht vechten wider
eur prueder. wann das
ſi von eu getault ſind. das
iſt mir geſchehen. do liſſe
ſi von dem ſtreit. do gedi
cht Jeroboam mit im ſel
ben. Jst das. das volkch der ſta
tund vert zw Jerusalem
in dem iar zw dem templ
Do waren ſi ſich eheren zw
rem volkch vnd zw yrem
herren. Roboam vnd wredn
mich totten. do macht er
mit vedachtem muet z
wai guldene chelbel. vnd
macht einem yeglichen
ein ſtat. dino ſatzt er hinz
dan. das ander hinz
Bethel. vnd ſprach zw
dem volkch. Nempt war
das ſind eur gotter. die
eu von egypto geſuert ha
ben. Recht als er ſprach
ein yegliche ſtat hat ein
Abgot. Ir durft nicht lauf
fen hinz Jerusalem. das